

# pfarrbrief



pfarrgemeinde schwaz maria himmelfahrt

herbst 3/2021





## Liebe Pfarrgemeinde! Liebe Leserin, lieber Leser!

Foto: Walter Graf



Die Ökumenische Initiative Tirol sendet jedes Monat per Email besinnliche Gedanken. Anfang September wurde darin geschrieben, dass am Beginn dieses Monats zwei Neujahrsfeste im interreligiösen Kalender stehen.

Das Judentum begann am 7./8. September 2021 mit dem Fest Rosch ha-Schana das neue Jahr.

Das ostkirchlich-byzantinische Christentum kennt auch heute noch den alten Brauch des (ost-)römischen Reiches, den Jahresanfang auf den 1. September zu datieren.

Im Judentum beginnt man – wie in manchen Kirchen des Christentums – das Jahr im Herbst und strukturiert es also ausgehend vom Herbst: Zuerst kommt die sterbende Natur, dann kommen Tod und Kälte, und dann das erblühende neue Leben. Deshalb werden die Hauptfeste von Judentum (Pesach) und Christentum (Ostern) im Frühjahr gefeiert.

Das ist für mich eine schöne und neue Perspektive:

Den Herbst nicht als Ende, sondern als Anfang von etwas Neuem sehen, aus dem Aufbruch und Leben hervorgehen.

Mit dieser Perspektive möchte ich das Foto auf der Titelseite betrachten. Bisher habe ich die reifen Ähren als Ernte, als Abschluss gesehen. Mit dem neuen Blickwinkel verweisen mich die Körner aber darauf, dass in ihnen bereits das neue Leben da ist, das sich – in die Erde gestreut – entfalten und zu einer neuen Pflanze werden kann, zum neuen reifen Korn.

Wir beginnen ein neues Arbeitsjahr, von dem wir wegen Corona wieder nicht wissen, welchen Verlauf es nehmen wird, was an Pfarrleben möglich ist oder verhindert wird. Das Bild des Weizenkorns möchte uns ermutigen: In den „Körnern“ des vergangenen Arbeitsjahres liegt schon der Keim für das Kommende. Wir dürfen darauf vertrauen, dass das „Korn“ im „Erdreich“ unseres Pfarrlebens aufgehen und uns mit neuem Leben erfüllen will. Ich bin zuversichtlich, dass wir aus der Vergangenheit lernen und mit neuen Erfahrungen einer lebendigen Pfarrgemeinde beschenkt werden. Bei all dem ist uns immer zugesagt, dass ER – Gott – „mittendrin“ ist (Motto der Pfarrgemeinderatswahl 2022), uns begleitet und stärkt. So können wir voll Vertrauen und Zuversicht in das neue Arbeitsjahr gehen und selber „mittendrin“ im Leben sein.

*Pf. Martin Müller*

## **BENEFIZKONZERT ZUGUNSTEN DER TIROLER HOSPIZ GEMEINSCHAFT**

Am Sonntag, 27. Juni 2021, fand in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt das Benefizkonzert zugunsten der Tiroler Hospiz Gemeinschaft unter dem Titel „Fly with me – Komm mit auf eine Reise“ statt.



Anna Junker, Veronika Rafelsberger und Franziska Kratz haben mit ihren Stimmen und mit zwölf Instrumenten ca. 100 Besucher/innen auf eine „Musikalische Lebensreise“ mitgenommen.

Dazwischen gab es einfühlsame Texte zu den „Stationen“ des Lebens, vorgetragen von Judith Junker-Anker und Christiane Hannebach.

Eine Woche später ging es nach Hall, um den Erlös an die Tiroler Hospiz Gemeinschaft zu übergeben.



Christian Sint, Seelsorger im Hospiz-Haus in Hall, nahm den Scheck über **€ 1.500,00** von Anna Junker, Franziska Kratz, Veronika Rafelsberger und Judith Junker-Anker entgegen.

### **Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ ...**

- ... allen Spender/inne/n
- ... allen, die zum Erfolg des Benefizkonzerts beigetragen haben:
  - musikalisch
  - textlich
  - im Hintergrund!



## CORONA POSITIV



### **DANK DOPPELTER IMPFUNG NUR MIT LEICHTEN SYMPTOMEN! SEIT 20. SEPTEMBER 2021 AUS DER QUARANTÄNE ENTLASSEN!**

Ab Samstag, 11. September 2021, hatte ich Verkühlungssymptome, die ich zunächst wegen meiner doppelten Impfung nicht ernstgenommen habe. Vorsichtshalber führte ich am Mittwoch Abend einen Selbsttest durch, der positiv war. Nach einem sofortigen Anruf bei 1450 machte ich am Donnerstag in der Früh einen PCR-Test und isolierte mich selbst. Die Gesundheitsbehörde verfügte schließlich, dass ich in Quarantäne bin.

Nach dem Abklingen der Symptome und entsprechenden PCR-Tests wurde die Quarantäne am Montag, 20. September 2021, aufgehoben!

***Ich bin froh, dass ich doppelt geimpft bin und dass dadurch der Krankheitsverlauf sehr milde war! Ein Grund mehr, sich impfen zu lassen!***

*Pf. Martin Müller*

## UNSERE ORGEL IN DER PFARRKIRCHE

Ende der 1960-er Jahre wurde unsere Orgel zum letzten Mal restauriert. Dabei wurde sie auf 45 Register zurückgebaut und erhielt auch eine neobarocke Intonation.

Nun ist es an der Zeit, Schritte zu einer grundlegenden Restaurierung zu setzen. Im letzten Jahr wurden Konzepte und Angebote von drei renommierten Orgelbau-Firmen eingeholt. In Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt und der Diözesanen Orgelkommission wird der Pfarrkirchenrat im Herbst die Entscheidung treffen, welche Firma die Restaurierung der Orgel durchführen wird.

Danach wird das Restaurierungsziel mit dem Bundesdenkmalamt, mit Orgelexperten und dem Orgelbauer definiert, ein verbindlicher Kostenvoranschlag und ein Zeitplan erstellt. Die eigentlichen Arbeiten werden wahrscheinlich erst 2023/24 durchgeführt werden.



## SOMMERLAGER 2021 DER JUNGSCHE MARIA HIMMELFAHRT

Die Jungschar Maria Himmelfahrt startete nach fast einem Jahr Corona-Pause mit einem lang ersehnten Sommerlager wieder durch. Den Lottensee verwandelten wir in ein Hollywood Studio, wo die Kinder einige berühmte Personen kennenlernen durften:

Einen exzentrischen Regisseur und seinen Kameramann, die keine Ideen mehr hatten. Eine Detektivin, die einen Mord aufzuklären hatte. Außerdem einen Actionheld, der das Lager vor Otto Zündschnur beschützen musste und schlussendlich einen Westernhelden, der aus Versehen das Pferd vom Listigen Lurch erschossen hatte.

Am Abend besuchten uns öfters andere Jungscharteams, die versuchten, unsere Lagerflagge zu stehlen, die wir aber mit Erfolg verteidigen konnten.

Das Lager endete mit einigen Vorstellungen der Kinder, um den Regisseur auf neue Ideen zu bringen, die er auf jeden Fall bekam.

***Alles in allem  
war es  
ein gelungenes,  
lang ersehntes Sommerlager.***



## FIRMVORBEREITUNG IM SCHULJAHR 2020/21

Schüler/innen ab der **2. Klassen der Mittelschulen und Gymnasien**, die in unserem Pfarrgebiet wohnen, können an der Vorbereitung teilnehmen und werden – soweit wir ihre Adressen haben – wieder brieflich eingeladen, unseren Firm-Vorbereitungsweg mitzumachen.

### Eltern-Informationsabend

Da wir aber auch heuer auf einige Anpassungen wegen der Coronamaßnahmen achten müssen, bitte ich, dass **alle Eltern dringend zum Informationsabend kommen**, bei dem wir einen Überblick über die Firm-Vorbereitung in unserer Pfarre geben!

↪ Dienstag, 12. Oktober 2021,  
20.00 Uhr, **in der Pfarrkirche!**

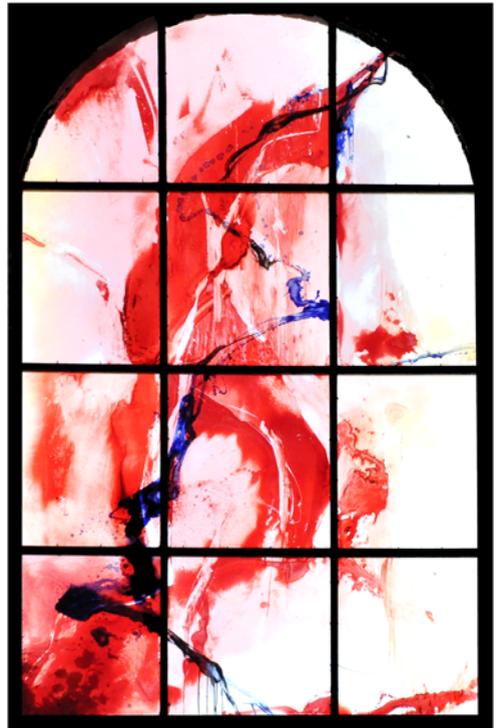
### Anmeldung zur Firmung

↪ Dienstag 9. November 2021  
Mittwoch 10. November 2021

jeweils nachmittags **nur mit vereinbartem Termin!**

(Informationen und Terminvereinbarung beim Eltern-Informationsabend!)

*PastAss Judith Junker-Anker*



## DIE JUNGSCHEAR STARTET INS NEUE ARBEITSJAHR



Am Samstag, 18. September sind wir mit dem Startfest motiviert in das neue Jungscharenjahr gestartet, und das mit einem wundervollen Gruppenleiter-team, bestehend aus unserem Obmann Felix, sowie Paula,

Theo, Katharina, Paul, Philipp und Thomas... (von rechts nach links).

**Wir freuen uns auf alle, die sich uns anschließen wollen,**

**und hoffen auf ein spaßiges und erfolgreiches Jahr!**

## TU GUTES FÜR DICH & MICH

**GEMEINSAM HELFEN WIR KINDERN IN EINE BESSERE ZUKUNFT.**

### JUGENDAKTION AM SONNTAG DER WELTKIRCHE

Unter dem Motto „**Einfach köstlich. Doppelt gut**“ machen sich Jugendliche unserer Pfarrgemeinde für soziale Gerechtigkeit stark und tun Gutes für Menschen in den ärmsten Ländern der Welt. Mit dem Verkauf und Kauf der **fairen und nachhaltigen Produkte** kann jede und jeder schon im Kleinen helfen.

Unsere Jugendlichen verteilen Schokopralinen gegen eine Mindestspende von **€ 3,50** pro Packung:



↳ **Sonntag, 24. Oktober 2021, nach der 9.30-Uhr-Messe in oder vor der Pfarrkirche**

→ **Kindern in die Zukunft helfen**

Der Reinerlös der Jugendaktion 2021 kommt Kindern und Jugendlichen in Kenia, Uganda, Peru, Pakistan und einem Nachhaltigkeitsprojekt der Katholischen Jugend Österreich zugute.

→ **Fairer Handel**

Den Kleinproduzenten und Kleinproduzentinnen, die die Rohstoffe liefern, wird ein fairer Preis für ihre Arbeit gezahlt. So können sie ihre Existenz weitgehend selbst sichern und soziale Mindeststandards in Gesundheit und Bildung erreichen.



**DIE NACHT DER 1000  
LICHTER**

**31. OKTOBER 2021**

### NACHT DER 1000 LICHTER

Die Katholische Jungschar und Jugend gestaltet wieder einen Lichterweg aus über 1000 Kerzen durch die Pfarrkirche. Warmes Kerzenlicht, ruhige Musik, verschiedene Stationen mit Texten, Gebeten, Gedankenimpulsen, ... erwarten die Besucher/innen.

↳ **Sonntag, 31. Oktober 2021**

**19.30 – 22.30 Uhr**

**Pfarrkirche Maria Himmelfahrt**

## GEHEN UND KOMMEN BEI DEN FRANZISKANERN



### LIEBE SCHWAZERINNEN UND SCHWAZER!

Nach sieben Jahren meines Aufenthalts und seelsorglichen Wirkens in der Silberstadt Schwaz heißt es für mich, wieder zu neuen Ufern aufzubrechen. Meine neue Wirkungsstätte wird das Franziskanerkloster in Brixen in Südtirol sein. Zu erwähnen ist, dass dieses Kloster ein Doppelkloster ist. Wir drei Brüder leben mit 13 Klarissinnen zwar räumlich getrennt, bilden aber zusammen doch eine franziskanische Familie. Bereits 1235 wurde in Brixen das Kloster der ehrwürdigen Schwestern der hl. Klara gegründet. In der angebauten Klosterkirche, die der hl. Elisabeth von Thüringen geweiht ist, betreiben die Brüder die Seelsorge. Das wird für mich wieder eine neue, aber doch sehr schöne Aufgabe sein.

Für die Zeit in Schwaz bin ich sehr dankbar. Ich wurde von Beginn an herzlich aufgenommen und habe zu vielen Menschen persönliche Kontakte pflegen dürfen. Es hat mein Leben bereichert, mit engagierten Menschen gemeinsam den Weg des Glaubens gehen zu dürfen. Auch das klösterliche Leben war reich an vielen schönen Erlebnissen, Feiern und Veranstaltungen. Herauszuheben sind dabei die Klosterbasare, die stets von unzähligen fleißigen Händen und Gönnern unterstützt werden. Dafür und für vieles mehr ist es mir ein Anliegen, allen Wohltätern des Klosters meinen herzlichen Dank zu sagen!

Auch für die gute und immer einvernehmliche Zusammenarbeit mit den beiden Schwazer Pfarren, mit Pfr. Martin und Pfr. Rudolf sowie mit dem Herrn Dekan und den Priestern des Dekanats möchte ich mich sehr bedanken. Des Weiteren darf ich den Tertiarschwestern in unserer Nachbarschaft und den Benediktinern von Georgenberg/Fiecht auf diesem Weg für die geistige Verbundenheit herzlich danken.

Ein Bedürfnis ist es auch, mich bei der Stadtführung der Gemeinde Schwaz zu bedanken, für die stets entgegengebrachte Offenheit und alle finanzielle Unterstützung und Hilfe, die dem Kloster immer gewährt wurde.

Nicht zuletzt ein Dank an meine Mitbrüder, an die Angestellten des Klosters und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Klosters, die den Weg mit mir die vergangenen sieben Jahre gegangen sind. „Vergelt's Gott!“ den treuen Betern

und Gottesdienstbesuchern und allen, die dem Schwazer Kloster herzlich verbunden sind. Im guten Miteinander ist so manches gelungen und wird auch in Zukunft fruchtbar weitergeführt werden. Davon bin ich überzeugt.

Rückblickend auf die Zeit in Schwaz waren es für mich erfüllende Jahre, die ich im Herzen bewahren werde und die ich auf keinen Fall missen möchte.

Mit dem Segen des hl. Franziskus verabschiede ich mich von der Bevölkerung von Schwaz und freue mich auf ein Wiedersehen – wo auch immer ...

*Pace e bene*  
**P. Jakob Wegscheider OFM**

### **BR. PETRUS MARIA**

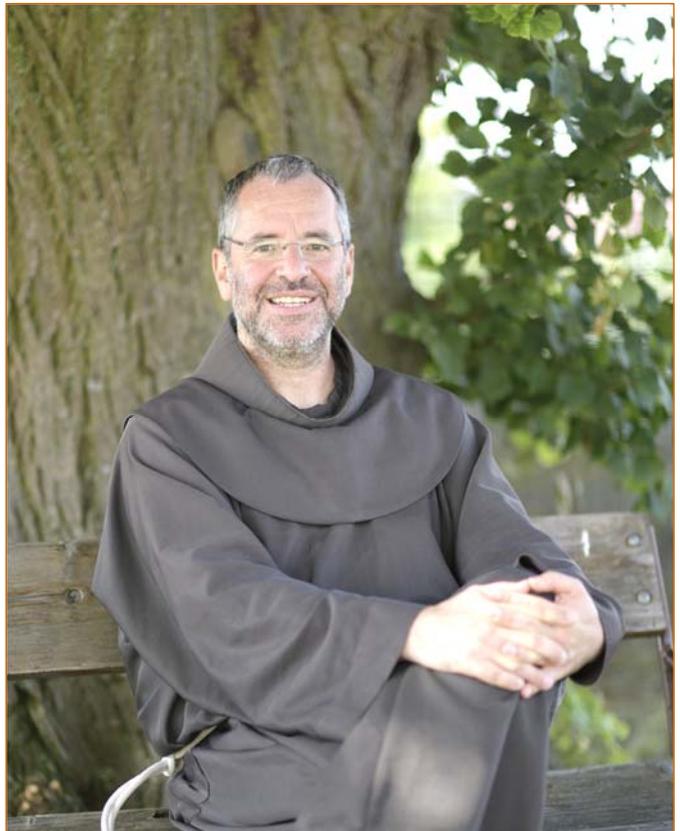
Er hat sich entschieden, sein Leben neu zu gestalten und den Orden der Franziskaner und damit auch das Franziskanerkloster in Schwaz zu verlassen.

### **P. MARKUS NEUER GUARDIAN**

Nachdem ich schon vor neun Jahren in die schöne Silberstadt siedeln durfte, zieht es mich wieder in das Tiroler Unterland.

Ursprünglich komme ich aus dem schwäbischen Oberland, von einem kleinen beschaulichen Dorf, das auch eine Fuggervergangenheit hat. Seit über 20 Jahren bin ich nun schon Franziskaner und freue mich auf viele Begegnungen und Gottesdienste mit allen Schwazerinnen und Schwazern und natürlich auch darüber hinaus.

**Alles Liebe  
und Gottes reichen Segen  
Euer  
P. Markus Schlichthärle OFM**





## MORGENLOB – LAUDES



*Lob den Tag schon vor dem Abend.  
Dann empfängst du ihn nicht mit Misstrauen und Vorsicht,  
sondern mit dem Lob des Vertrauens und der Zuversicht,  
dann wird es so,  
dass du ihn am Abend mit Recht loben kannst.  
Dann geschieht es mit dem Tag  
wie es bei Menschen oder wenigstens bei Kindern geht:  
Sie werden das, wofür man sie hält.*

*(Karl Rahner)*

### **Herzliche Einladung zum Morgenlob (Laudes):**

- ↪ jeden Dienstag, 8:00 Uhr  
Pfarrkirche Maria Himmelfahrt (Knappenchor vor Marienaltar)

## ZWERGERLTREFF

... ist ein gemütliches Zusammentreffen von Müttern und Vätern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren und bietet den Eltern die Gelegenheit, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und vieles mehr. Den Kleinen bietet der Treff diverse Spielmöglichkeiten sowie das Kennenlernen von anderen Kindern in diesem Alter.

**Herzliche Einladung!**

**Fr., 22.10.2021**

**Fr., 26.11.2021**

**Fr., 17.12.2021**

**3-G-Regel  
für Erwachsene**

**Eltern-Kind  
Gruppe**  
von 0-3 Jahre

9:00 - 10:30  
Pfarrsaal  
2. Stock

**Zwergertreff**

Kontakt:  
PastAss. Michaela Wanner  
Tel.: 0676/87307364



**VOKALENSEMBLE „EIN-KLANG“****... BEI DER SONNTAGSMESSE**

Das Frauen-Ensemble **unter der Leitung von Mag. Karina Kindler** gestaltet die hl. Messe mit Werken aus verschiedenen Epochen, u. a. von Giulio Alary, Léo Delibes, Nikolaj Rimskij-Korsakow und Franz Schubert.

↪ **Sonntag, 3. Oktober 2021**

**9:30 Uhr**

**Pfarrkirche Maria Himmelfahrt**

**... IM KONZERT „HERBSTKLÄNGE“**

Mit stimmungsvoller Vokal- und Instrumentalmusik und begleitenden Texten tauchen wir ein in diese besondere Jahreszeit ...

Zu hören sind u.a. Werke von R. Schumann / J. Brahms, P. Schulz, C. Bresgen, H. Kratochwil, Ch. Dreo, F. Mendelssohn-Bartholdy, S. Nilsson.

↪ **Samstag, 13. November 2021, 19:00 Uhr, St. Martin**

***Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!***

**„WAS ICH SCHON IMMER EINMAL FRAGEN WOLLTE“****ÖKUMENE IM GESPRÄCH**

Herzliche Einladung zu einem ökumenischen Gesprächsabend mit Pfarrerin Andrea Petritsch und Pfarrer Martin Müller im Umfeld des Reformationsfestes.

Meinungen, Positionen, Erfahrungen, Fragen, Austausch über Tradition und Glaubensleben aus katholischer bzw. evangelischer Sicht und natürlich ein gemütliches Beisammensein.

↪ **Freitag, 29. Oktober 2021, um 19:00 Uhr**

**im Evang. Gemeindezentrum Schwaz (Franz-Josef-Str. 7)**

## **ARBEITSKREIS TRAUERPASTORAL IN UNSERER PFARRE MARIA HIMMELFAHRT**

Trauernde zu begleiten, ist ein wichtiger Aspekt diakonischen Handelns und gehört zum Grundauftrag der Pfarre und der Kirche.

Aus den Erfahrungen, dass nach einem Todesfall die Mitwelt rasch wieder zum Alltag und zur Tagesordnung übergeht, aber für Hinterbliebene erst die Auseinandersetzung mit Trauer und Tod beginnt, wurde 1996 ein Arbeitskreis gebildet, der in den darauffolgenden Jahren verschiedene Angebote für Trauernde entwickelt hat und durchführt (in den letzten eineinhalb Jahren Coronabedingt leider eingeschränkt):



- **Beim Todesfall:**
  - Besuch und Unterstützung für Gestaltung des Sterbegottesdienstes;
  - Bereitstellung einer Mappe mit Texten, Fürbitt-Vorschlägen, Lesungen, ...
- Gestaltung der **Sterbe-Rosenkränze**
- **Besuche bei den Angehörigen** einige Wochen nach dem Todesfall zum Gespräch
- **„Nachmittage für Trauernde“** mit Andacht und Gesprächsmöglichkeit für Trauernde
- **„Weg der Trauer und des Trostes“** – Stationen in der Pfarrkirche Allerseelen (10.00 – 19.00 Uhr) und die darauffolgenden Tage
- Einladung zum **Allerseelengottesdienst**
- **Trauergesprächskreis** (6 Abende) für Hinterbliebene
- **Treffen der Begleiter/innen** zum Austausch und zur organisatorischen Absprache

Zuständig für Organisation und Begleitung der Ehrenamtlichen:

- ✉ Mag. Judith Junker-Anker (Pastoralassistentin)  
Mobil 0676 – 8730 7363  
Email [judith.junker-anker@dibk.at](mailto:judith.junker-anker@dibk.at)

## „WEG DER TRAUER UND DES TROSTES“

Da – wie schon erwähnt – Corona-bedingt auch unsere „Nachmittage für Trauernde“ im letzten Jahr nicht stattfinden konnten, laden wir ganz besonders alle Angehörigen der Verstorbenen des vergangenen Jahres zum „Weg der Trauer und des Trostes“ in unsere Pfarrkirche ein!!

### STATIONEN IN UNSERER PFARRKIRCHE

Heuer möchten wir verschiedene Motive und Symbole, die uns auf Spazierwegen auffallen können, in Zusammenhang mit den Erfahrungen und Bedürfnissen von Menschen in Krisen und Trauer bringen.

#### **Allerseelen, 2. November 2021** **10.00-19.00 Uhr**

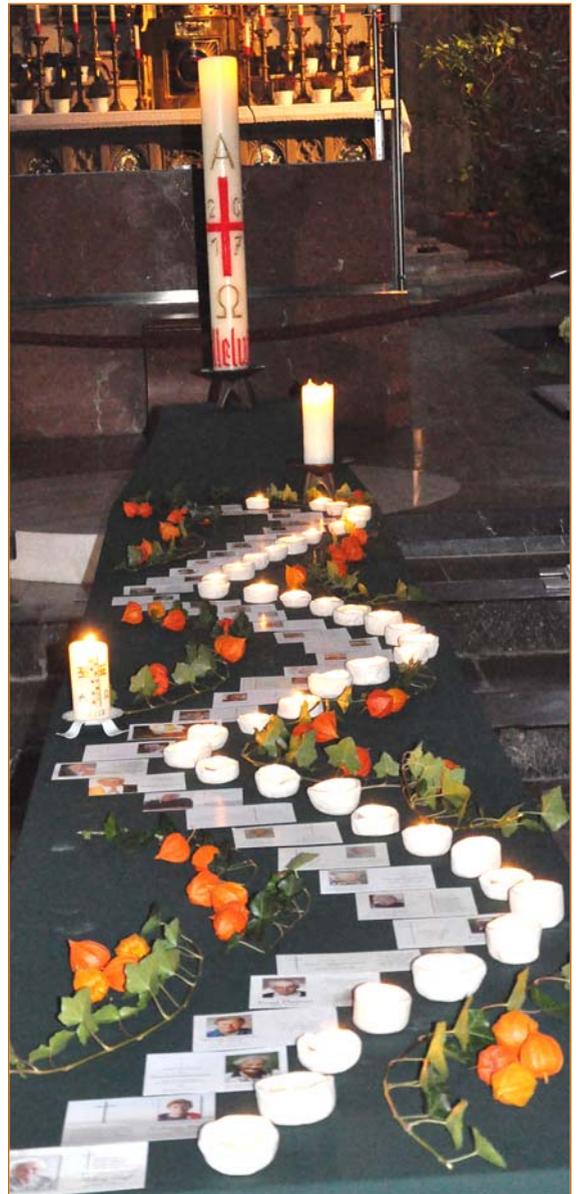
Am Allerseelentag (und danach bis 8. November 2021) besteht für alle die Möglichkeit, im je eigenen Tempo durch unseren Kirchenraum zu gehen und sich auf verschiedene Gedanken und Impulse rund um den Themenkreis „Trauer – Abschied - Hoffnung“ einzulassen.

### GEDENKGOTTESDIENST

Wir feiern diesen Gottesdienst für alle, die seit Allerheiligen 2020 aus unserer Pfarrgemeinde verstorben sind.

**Wir laden Sie ein, diesen Gottesdienst als Zeichen der Verbundenheit mit den Verstorbenen und ihren Angehörigen mitzufeiern.**

#### **Allerseelen 2. November 2021** **19.00 Uhr**





**EIN ZEICHEN DER ANTEILNAHME SETZEN:  
LICHTER GEGEN DAS DUNKEL – CANDLE LIGHTENING**



*Was bleibt ist die Liebe.*

*Da ist ein Land der Lebenden und ein Land der Toten,  
und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe,  
das einzig Bleibende, der einzige Sinn.*

*(Thornton Wilder)*

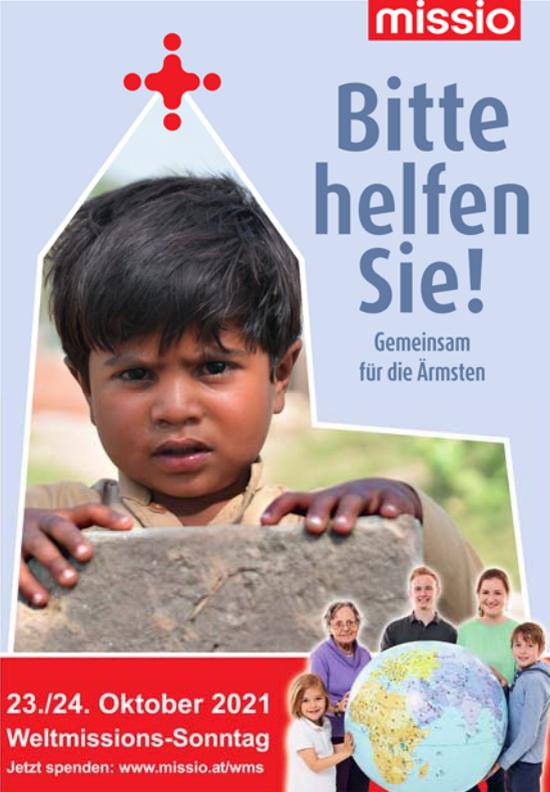
**Herzliche Einladung** an alle, die gemeinsam mit betroffenen Müttern, Vätern, Geschwistern und Großeltern die Erinnerung an früh verstorbene Kinder wachhalten und ihnen und der Trauer um sie einen Raum geben wollen.

Durch Ihre An-Teilnahme an dieser Gedenkfeier – auch als Nicht-Betroffene - setzen Sie ein Zeichen, dass Kinder – egal wie kurz sie gelebt haben – einen Platz in unserer Mitte haben und die Trauer um diese Kinder nicht totgeschwiegen werden soll und darf.

Weltweit werden an diesem Abend Kerzen entzündet und während sie in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, sodass eine Lichterwelle die Welt verbindet.

**Wann?** Sonntag, 12. Dezember 2021, 19.00 Uhr

**Wo?** vor dem Marienaltar im Knappenchor der Pfarrkirche

**DIE WELTKIRCHE BRAUCHT UNSERE HILFE!****SONNTAG DER WELTKIRCHE – 23./24. OKTOBER 2021**


**missio**

**Bitte  
helfen  
Sie!**

Gemeinsam  
für die Ärmsten

**23./24. Oktober 2021**  
**Weltmissions-Sonntag**  
Jetzt spenden: [www.missio.at/wms](http://www.missio.at/wms)

**Die größte Solidaritätsaktion der Welt**

Eine Milliarde Katholiken weltweit sammeln und beten am 24. Oktober für den Aufbau der Kirche in den Ländern des Südens. Die „Missio-Sammlung“ sichert die materielle Grundversorgung der ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

**Gemeinsam für den Aufbau der Kirche**

Die Missio-Sammlung ermöglicht die pastorale und soziale Arbeit der Kirche, indem sie den ärmsten Ortskirchen in den 1.180 Missionsdiözesen in Afrika, Asien und Lateinamerika ein „Existenzminimum“ zusichert. So hilft die Kirche vor Ort an Leib und Seele. Aus der Glaubenspraxis in der Mission empfangen wir im Gegenzug wichtige Impulse für unser Glaubensleben.

**Projekte**

Neben der Grundversorgung werden pastorale und soziale Projekte wie der Bau von Kirchen, Ambulanzen und Gemeindezentren, Bildungsinitiativen und die Ausbildung von Priestern und Katechisten finanziert.

**Helfen Sie durch Ihre Spende:**

- **bei allen Gottesdiensten am 23./24. Oktober 2021**
- **mit Überweisung an Missio:**  
IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500  
Kennwort: WMS



„Die Kirche ist auf Mission in der Welt: die Liebe Christi drängt uns bis an die Grenzen der Erde.“

**Weltmissions-Sonntag**  Papst Franziskus



## NOVEMBER = MONAT DER HL. ELISABETH UND DER CARITAS

### ELISABETH VON THÜRINGEN

„Eli-schäba“ – „Mein Gott ist Fülle“

Elisabeth,  
eine Frau, die aus der Fülle lebt,  
die ihre Fülle weitergibt  
in grenzenloser Hingabe und Liebe.

Elisabeth,  
eine barmherzige Frau,  
entschieden auf dem Weg der Nachfolge Christi,  
Mutter der Armen und Kranken,  
selbstlos,  
solidarisch mit allen Menschen in Not.

Elisabeth,  
eine asketische Frau,  
nicht die liebliche Gestalt  
frommer Legenden,  
eine Frau mit strengen Prinzipien,  
die Prunk und Ausbeutung ablehnt.

Elisabeth,  
eine starke Frau,  
die nicht das Leid sucht,  
dem Kreuz aber nicht ausweicht,  
es trägt, ohne daran zu zerbrechen.

Elisabeth,  
eine fromme Frau,  
in guten wie in schweren Stunden  
umhüllt von der Gegenwart Gottes,  
in ständiger Zwiesprache mit Gott.

Elisabeth,  
eine außergewöhnliche Frau  
voller Begeisterung und Temperament,  
voller Herzengüte und Freundlichkeit,  
eine Frau, die der Nächstenliebe ein Gesicht gibt.

**Gisela Baltes**



Hl. Elisabeth am Anna-Altar

**JETZT ZUSAMMENHALTEN****ELISABETH-SAMMLUNG, 13./14. NOVEMBER 2021**

Corona hat uns vor Augen geführt, wie wichtig ein soziales Netz ist. Menschen, die nie geglaubt hätten, Hilfe in Anspruch nehmen zu müssen, haben plötzlich soziale Einrichtungen aufgesucht. Rund 1,2 Millionen Österreicher\*innen sind laut Statistik Austria armutsgefährdet. Gäbe es keine Pensions- und Sozialleistungen, wären es fast vier Millionen. Das zeigt: Der Sozialstaat wirkt.



In den letzten Monaten sind dennoch viele unverschuldet in die Armut gerutscht. So hat sich die Anzahl jener Menschen, die zum ersten Mal die Sozialberatung aufgesucht haben, fast verdoppelt. Es haben Menschen, die nie geglaubt hätten, die Hilfe der Caritas in Anspruch nehmen zu müssen, ihre Wärmestuben aufgesucht. Egal, wie die konkrete Not aussieht – ob als armutsgefährdete Alleinerziehende, als Obdachloser oder pflegende Angehörige – sie ist enorm belastend. Halten wir jetzt zusammen, damit aus der Gesundheitskrise keine soziale Krise wird.

**WIR BITTEN UM IHRE SPENDEN**

- **bei den Gottesdiensten am 13./14. November 2021**

Mit der Hälfte des Erlöses wird Tiroler Familien, die in Not geraten sind, durch die diözesane Caritas geholfen. Die andere Hälfte kommt über die Vinzenzgemeinschaft bedürftigen Menschen und Familien in Schwaz zugute.

- **mit Überweisung an Caritas Innsbruck**

IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950

Kennwort: Novembersammlung 2021

**Caritas  
&Du**

**EIN HERZLICHES „VERGELT’S GOTT!“**

## ↪ **WARENKÖRBE FÜR DEN BARBARA-LADEN!**

Legen Sie bitte Ihre Lebensmittelpende in unsere Warenkörbe.



### **Was wird gebraucht?**

- ↪ Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Öl, Konserven (Fisch, Gemüse, ...)

### **Was wird nicht gebraucht?**

- ↪ Alkohol oder verderbliche Waren (Obst, Brot, ...)
- ↪ abgelaufene Ware!!

### **Wo kann alles abgegeben werden?**

- ↪ in der Pfarrkirche
- ↪ im M-Preis (Stadtgalerien)

**Im Namen aller Hilfsbedürftigen ein herzliches „Vergelt's Gott!“**

## ↪ **NEUE LEITUNG IM BARBARA-LADEN UND REGIONALVERANTWORTLICHE DER CARITAS**



**Monika Geiger** ist im Sommer in Pension gegangen.

**Vielen Dank für Dein Engagement und für die tolle Zusammenarbeit!**

**Evelyn Schiestl** ist seit 1. September 2021 die neue Leiterin des Barbara-Ladens und Regionalverantwortliche der Caritas und ist erreichbar:

Mobil 0676 - 8730 6706

Email [e.schiestl.caritas@dibk.at](mailto:e.schiestl.caritas@dibk.at)

**Herzlich Willkommen!**

*Evelyn Schiestl mit Sonja Rinnhofer  
(Stellvertreterin im Barbara-Laden)*



**BLICK VORAUSS!****20. März 2022**

# mittendrin

## Pfarrgemeinderatswahl

mittendrin 

Wir erleben aktuell einen globalen Wandlungsprozess, der auch vor der Kirche nicht Halt macht. Papst Franziskus bringt es mit folgendem Zitat auf den Punkt: **„Wir leben nicht in einer Ära des Wandels, sondern erleben einen Wandel der Ära!“** Eine Gestalt von Kirche, die auf der engen Verflechtung von Religion und Kultur aufbaut, ist in Auflösung begriffen.

**Pfarr**en erleben die Auswirkungen dieses Wandels hautnah mit, sie **befinden sich mittendrin** im tiefgreifenden Transformationsprozess, dessen Tragweite noch nicht fassbar ist. Ihre Antwort darauf ist nicht Abwarten oder Rückzug. Vielmehr fordern die Zeichen der Zeit dazu heraus, im aufmerksamen Wahrnehmen und im Dialog mit den Menschen vor Ort Kirche neu zu entwickeln.

mittendrin 

Jesus Christus hat versprochen: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18,20). **Jesus „mittendrin“** – auf ihn hin richtet sich Kirche aus, **um ihn herum bildet sich Gemeinschaft**.

Aus der lebendigen Beziehung zu Jesus Christus und im Vertrauen auf einen mitgehenden Gott wird der Glaube zur Kraftquelle für das eigene Leben und zur Triebfeder für die Gestaltung von Kirche und Gesellschaft.

Maßstab dafür ist das Evangelium, das angesichts der Herausforderungen der Gegenwart lebensrelevant und alltagsnah neu zu buchstabieren ist. Es öffnet die Augen, **Spuren des Reiches Gottes „mittendrin“** in unserer Zeit in Kirche und Gesellschaft zu entdecken. (Lukas 17,21)

mittendrin 

**Pfarrgemeinderät\*innen sind Menschen, die mitten im Leben stehen.** Die vielfältigen Lebensbezüge, in denen sie stehen, bilden die Pluralität der Gegenwart ab. Pluralität ist belebend, manchmal überfordernd und bedrängend, aber immer inspirierend und eine wichtige Ressource für kirchliche Erneuerung. In der Dynamik von Sammlung rund um Christus und Sendung zu den Menschen entsteht und ereignet sich Kirche an vielen unterschiedlichen Orten. Pfarrgemeinderät\*innen halten diese Dynamik in Schwung, sie initiieren, vernetzen, bewahren, packen an, halten die Stellung, geben Raum. **Pfarrgemeinderät\*innen sind mit gläubigen Herzen „mittendrin“.**

## ↳ **INFORMATIONENABEND ZUR PFARRGEMEINDERATSWAHL**

Gott selber beruft uns in Taufe und Firmung, das Leben aus dem Glauben zu gestalten. ER stärkt uns, begleitet uns, nimmt uns in Dienst – jede/n auf je eigene Weise – und sendet uns, unsere Talente und Fähigkeiten in die Gemeinschaft der Glaubenden – die Kirche, die Pfarrgemeinde – einzubringen – in diesem Sinn: **mittendrin** zu sein.

Diesem Thema wollen wir mit Mag. Christian Nuener, dem PGR-Referenten der Diözese nachgehen. Zudem gibt es Informationen zum Selbstverständnis und zu den Aufgaben von Pfarrgemeinderät\*innen.



***Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein!***

↳ **Mittwoch, 20. Oktober 2021, 19.30 Uhr, Pfarrsaal**

## ↳ **KANDIDATENFINDUNG**

Wir wollen schon sehr frühzeitig mit der Suche nach Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl beginnen und bitten Sie, uns mögliche Frauen und Männer zu nennen per Email [pfarre.schwaz.himmelfahrt@dibk.at](mailto:pfarre.schwaz.himmelfahrt@dibk.at)

telefonisch 05242-62258

schriftlich Briefkasten oder 6130 Schwaz Tannenberggasse 15

### ➤ **Folgende Fragen können Sie bei Ihren Überlegungen leiten:**

#### **Wer in unserer Gemeinde ...**

- ... fällt immer wieder mit guten und kreativen Ideen auf?
- ... hat sehr viel Insiderwissen über Pfarre und politische Gemeinde?
- ... ist ein guter Netzwerker, hat zu vielen Menschen und Gruppen guten Kontakt (Vereine, ...)?
- ... ist ein Mensch, auf den andere gerne hören?
- ... ist sozial sehr engagiert (Krankenschwester, Pfleger, Gesundheits- und Sozialsprengel, ...) und/oder arbeitet in einer Sozialinitiative mit (Vinzenzgemeinschaft, Behinderteneinrichtung, Altersheim, Streetworker, freiwilliges soziales Jahr, ...)?
- ... engagiert sich sehr im Bereich der „neuen Nöte“ (für Flüchtlinge, gegen Jugendarbeitslosigkeit, ...)?
- ... hat einen guten Draht zu Kindern (LehrerIn, MitarbeiterIn in der Kinder- und Jugendarbeit, KindergärtnerIn, ...)?

- ... hat Kontakt zu jungen Familien?
- ... wohnt bzw. hat Kontakt zu Menschen in den Zuzugsgebieten unserer Gemeinde?
- ... ist bereits oder steht kurz vor der Pension?
- ... hat auf Grund der Veränderung äußerer Umstände wieder mehr „freie“ Zeit
- ... ist ein Organisationstalent
- ... ist in einem Verein, der sich für Umweltschutz und Nachhaltigkeit einsetzt?
- ... hat eine theologische Ausbildung (theologischer Fernkurs, ReligionslehrerIn, Theologiestudium, ...)
- ... steht für Initiativen wie regionaler Einkauf, Bauernmarkt, Tauschbörsen, Gemeinschaftsgärten?
- ... ist engagiert im Schuldienst bei Ökologschulen, Klimabündnisschulen?
- ... ist engagiert für eine Alpenvereinssektion, Naturfreunde, Bergrettung, Obst- und Gartenbauvereine, ...?
- ... arbeitet oder hat in einer kirchlichen Einrichtung gearbeitet (Caritaseinrichtung, Orden, Diözese, ...)
- ... hat einen Bezug zur Weltkirche (ehemalige Entwicklungshelfer, Auslandssozialjahr, ...)
- ... ist musikalisch engagiert (Schule, Chor, Band, ...)
- ... hat Zugang zu neuen Medien (facebook, twitter, ...)



# WEIL ES AUF DIE MISCHUNG ANKOMMT

Werde Teil des  
Pfarrgemeinderats.

20. März 2022  
**mittendrin**  
Pfarrgemeinderatswahl

## AUS DEN MATRIKENBÜCHERN

### Taufen:

- 10.07. Johannes Lechner  
Elise Amelie Schatz  
Sophia Elsa Reiter
- 17.07. Anna Laufenböck  
Frida Korn
- 14.08. Fabian Baumann
- 21.08. Tobias Franz Lechner
- 28.08. Anna Pfahler
- 11.09. Raphael Valorzi  
Paula Blaas
- 18.09. Helena Rosalie Judith Uanschou-Rudig
- 25.09. Felix Josef Ambacher-Neuner  
Florentina Maria Bilgeri  
Ida Steinlechner



***„Herr, begleite sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg!“***

### Trauungen:

- 06.08. Lisa Schwab + Pascal Prünster
- 04.09. Caroline Harasser + Stefan Schönsleben



***„Herr, segne ihre Liebe!“***

### Begräbnisse:

- 29.06. Maria Knapp geb. Steinlechner, 93 Jahre
- 08.07. Adolf Zangerl, 86 Jahre
- 27.07. Maria Leitner geb. Danler, 92 Jahre
- 09.08. DDr. Ernst Waldhart, 84 Jahre
- 15.08. Anton Graber, 88 Jahre
- 16.08. Egon Jäger, 85 Jahre
- 06.09. Anna Dietrich geb. Markart, 93 Jahre
- 13.09. Dr. Erich Ploner, 85 Jahre
- 21.09. Maria Reitter geb. Grabherr, 93 Jahre



***„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!“***

**ANKÜNDIGUNGEN**

- Do. 07.10. 19.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Frauenrunde
- Sa. 09.10. 9.30 Uhr „Come together!“ – Beginn der Erstkommunionvorbereitung
- Di. 12.10. 20.00 Uhr Eltern- u. Patenabend zur Firmung (Pfarrkirche!)
- Do. 14.10. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal; 19.00 Uhr keine Abendmesse
- So. 17.10. **Kirchweihsonntag:**  
9.30 Uhr Hl. Messe **im Pfarrpark** anlässlich der Bezirkswallfahrt des Kameradschaftsbundes  
17.00 Uhr Andacht, anschl. Ehrenamtlichenfest mit Ehrung von langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter/inne/n
- Mi. 20.10. 19.30 Uhr Info-Abend zur Pfarrgemeinderatswahl (*siehe Seite 20*)
- Do. 21.10. 19.00 Uhr Hl. Messe, anschl. AK allg. Liturgie
- Fr. 22.10. 9.00 - 10.30 Uhr Zwergerltreff im Pfarrsaal (*siehe Seite 10*)
- So. 24.10. 9.30 Uhr Hl. Messe mit *Missio-Sammlung* (*siehe Seite 15*) und *Missio-Pralinen-Verkauf der Jungschar* (*siehe Seite 7*)
- Fr. 29.10. 19.00 Uhr Ökumenischer Gesprächsabend (*siehe Seite 11*)
- So. 31.10. 9.30 Uhr Hl. Messe; keine Vorabendmesse; 19.30 – 22.30 Uhr Nacht der 1000 Lichter in der Pfarrkirche (*siehe Seite 7*)
- Mo. 01.11. **Hochfest Allerheiligen:**  
9.30 Uhr Hl. Messe; 14.00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof in St. Martin
- Di. 02.11. **Allerseelen:** ab 10.00 Uhr **Weg der Trauer und des Trostes** (Stationen in der Kirche); 19.00 Uhr **Gedenkgottesdienst** für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde seit Allerheiligen 2020 in der Pfarrkirche
- Do. 04.11. 19.00 Uhr Hl. Messe, 19.30 Uhr Frauenrunde
- So. 07.11. **Seelenonntag:** 9.30 Uhr Hl. Messe mit Kranzniederlegung im Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege
- Mi. 10.11. Redaktionsschluss für Winter-Pfarrbrief (Anfang Dezember)
- Do. 11.11. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal; 17.00 Uhr Martinsumzug des Tannenbergs-Kindergartens durch die Stadt; ca. 17.30 Uhr Abschluss in der Pfarrkirche; keine Abendmesse
- So. 14.11. 9.30 Uhr Cäcilienmesse der Stadtmusikkapelle  
*Caritas-Sammlung bei allen Gottesdiensten* (*siehe Seite 17*)
- Mo 15.11. Ab 9.00 bzw. 13.30 Uhr **Kirchenputz**  
*Herzliche Bitte an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!*

- So. 21.11. **Christkönig- und Cäcilien Sonntag:**  
9.30 Uhr Hl. Messe mit dem Pfarrchor
- Fr. 26.11. 9.00 - 10.30 Uhr Zwergertreff im Pfarrsaal (*siehe Seite 10*)
- Sa. 27.11. 19.00 Uhr Rorate mit Adventkranzsegnung in Spitalskirche
- So. 28.11. **1. Adventsonntag** (Beginn des Kirchenjahres, Lesejahr C)  
9.30 Uhr Familienmesse mit Segnung der Kinder und der Adventkranzsegnung
- Mi. 01.12. 6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarrcafe
- Do. 02.12. 19.00 Uhr Rorate, 19.30 Uhr Adventfeier der Frauenrunde
- Mi. 08.12. **Hochfest Maria Empfängnis**  
9.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Kolpingsfamilie
- Do. 09.12. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal
- So. 12.12. **3. Adventsonntag:** 9.30 Uhr Hl. Messe – *Sammlung für „Bruder und Schwester in Not“*; 19.00 Uhr „Candle-Lighting“ im Knappenchor der Pfarrkirche (*siehe Seite 14*)
- Mi. 15.12. 6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarrcafe
- Do. 16.12. 19.00 Uhr Adventliche Versöhnungsfeier
- Fr. 17.12. 9.00 - 10.30 Uhr Zwergertreff im Pfarrsaal (*siehe Seite 10*)
- Sa. 18.12. 6.00 Uhr **Firmlingsrorate**; 17.00 Uhr Familien-Advent-Andacht

### KIRCHENPUTZ

Montag 15. November 2021

Montag 11. April 2022

Montag 8. August 2022

Ich bitte alle, wieder fest mitzuhelfen, dass unsere Kirche in Glanz erstrahlen kann!

Im Voraus sage ich allen schon ein herzliches „**Vergelt's Gott!**“



### Impressum

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt / Pfr. Martin Müller  
6130 Schwaz Tannenberggasse 15; Email: [pfarre.schwaz.himmelfahrt@dibk.at](mailto:pfarre.schwaz.himmelfahrt@dibk.at)  
DVR-Nr. 0029874(10774); Druck: STEIGERDRUCK Axams; Erscheinungsort: 6130 Schwaz

Spenden: – im Pfarrbüro

– Raiffeisen Regionalbank Schwaz IBAN: AT74 3632 2000 0003 5147

– Volksbank Tirol IBAN: AT54 4239 0006 0004 7458

– Sparkasse Schwaz IBAN: AT53 2051 0000 0001 0892